

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Ückeritz - Gemeindevertretung Ückeritz

Informationsvorlage-Nr:
GVUe-0833/20

Titel:

Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung - Verbesserung der
Strandbewachung - eingereicht von Herrn Brose und Herrn Krause

Amt / Bearbeiter
FD zentrale Dienste

Datum:
05.10.2020

Status: öffentlich

Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss der Gemeinde Ostseebad Ückeritz - öffentlicher Teil

Antragsteller:

Thomas Krause und Sebastian Brose

Thema: Verbesserung der Strandbewachung

Begründung: Der Eigenbetriebsleiter berichtete in der Sitzung am 16.07.2020, dass Ückeritz schon immer ein Problem hat genügend Rettungsschwimmer zu finden. Des Weiteren hat Herr Lewerenz am 08.09.2020 berichtet, dass der Strand in der Vor- und Nachsaison nur begrenzt bewacht sei.

Benötigte Informationen zur Sitzungsvorbereitung:

Aufwandsentschädigung pro Kopf am Tag
Auszahlungsziel der Aufwandsentschädigung
Auflistung sonstiger Vergünstigungen (eventuell bei Gewerbetreibenden etc.)
Stellungnahme zur Unterkunft - Anzahl der Betten, WC-Nutzung, Waschmöglichkeiten usw.
Auflistung der Technik
Wie und Wo findet die Akquise für neue Rettungsschwimmer statt
Stellungnahme der DLRG zur Strandbewachung

Ziele: - Ückeritz für Rettungsschwimmer attraktiver gestalten
- die Bewachung des Hauptzuganges auch in der Nebensaison zu sichern

Ückeritz den 23.09.2020

Sebastian Brose

**Antrag gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss der
Gemeinde Ostseebad Ückeritz - öffentlicher Teil**

IVB	AV	BM	ED
FB I	Amt Usedom-Süd		zK
FB II	05. Okt. 2020		zwl
FD 30	EINGANG		RS
FD 60	zdA		

Antragsteller:

Thomas Krause und Sebastian Brose

Thema: Verbesserung der Strandbewachung

Begründung: Der Eigenbetriebsleiter berichtete in der Sitzung am 16.07.2020, dass Ückeritz schon immer ein Problem hat genügend Rettungsschwimmer zu finden. Des Weiteren hat Herr Lewerenz am 08.09.2020 berichtet, dass der Strand in der Vor- und Nachsaison nur begrenzt bewacht sei.

Benötigte Informationen zur Sitzungsvorbereitung:

Aufwandsentschädigung pro Kopf am Tag

Auszahlungsziel der Aufwandsentschädigung

Auflistung sonstiger Vergünstigungen (eventuell bei Gewerbetreibenden etc.)

Stellungnahme zur Unterkunft - Anzahl der Betten, WC-Nutzung, Waschmöglichkeiten usw.

Auflistung der Technik

Wie und Wo findet die Akquise für neue Rettungsschwimmer statt

Stellungnahme der DLRG zur Strandbewachung

- Ziele:**
- Ückeritz für Rettungsschwimmer attraktiver gestalten
 - die Bewachung des Hauptzuganges auch in der Nebensaison zu sichern

Ückeritz den 23.09.2020

Sebastian Brose

Stellungnahme zu TOP DLRG

1. Aufwandsentschädigung: Siehe Anlage 1 Rahmendaten 2021
2. Auszahlungsziel der Aufwandsentschädigung: Vergütung des Ehrenamts
3.
 - a. Sonstige Vergünstigungen: Jeder Wachmannschaft kann einen Grillabend machen, dieser Grillabend wird durch die KV vergütet
 - b. Lebensretter T-Shirts
 - c. Lebensretter Kajak
 - d. Fahrräder
 - d. Übernachtung für Familien angehörige vergünstigt 7,50,-€ pro Bett
4. 7 Zimmer - 14 Betten WC-Nutzung im Sani 1, Kostenfreie Waschmaschinen und Trocknernutzung, Gemeinschaftsraum
5.
 - a. Quad
 - b. Rettungsboot
 - c. Rettungsbretter
 - d. Rettungskajak
 - e. Alle notwendigen Rettungsmittel
6. Hauptsächlich durch die DLRG, Sporthochschule Leipzig, in entsprechenden Medien (DLRG Zeitung, Ostseezeitung digital)
7. Stellungnahme DLRG: Um eine genaue Aussage treffen zu können müsste ein Risk Assessment durchgeführt werden. Siehe Anlage. Derzeit werden folgende Bereiche abgedeckt, siehe Darstellung DLRG.

Planung bis zur Saison 2021: neue Küche Gemeinschaftsraum, Schlafräume ertüchtigen, Hauptturm sanieren, ggf. Gutscheinvertütung für Essen.

Ablauf eines Risk Assessments:

- Sie informieren sich unter der untenstehenden Adresse und schließen einen Vertrag über ein Risk Assessment ab.
- Der Ihnen zugeteilte Risk Assessor stimmt einen Termin mit Ihnen ab und führt innerhalb der Hauptsaison vor Ort eine Risikoanalyse durch.
- Nach etwa acht Wochen erhalten Sie das abgeschlossene Gutachten auf dem Postweg.
- Bei Bedarf erfolgt eine Nachbesprechung und Klärung offener Fragen.
- Bei Erfüllung aller Anforderungen bzw. nach erfolgter, ggf. notwendiger, Nachbesserungen, erhalten Sie spätestens zur Folgesaison das Prädikat „Bewachter Strand – Lifeguarded Beach“ und behalten diese Auszeichnung für vier Jahre, sofern keine großen baulichen Veränderungen vorgenommen werden.



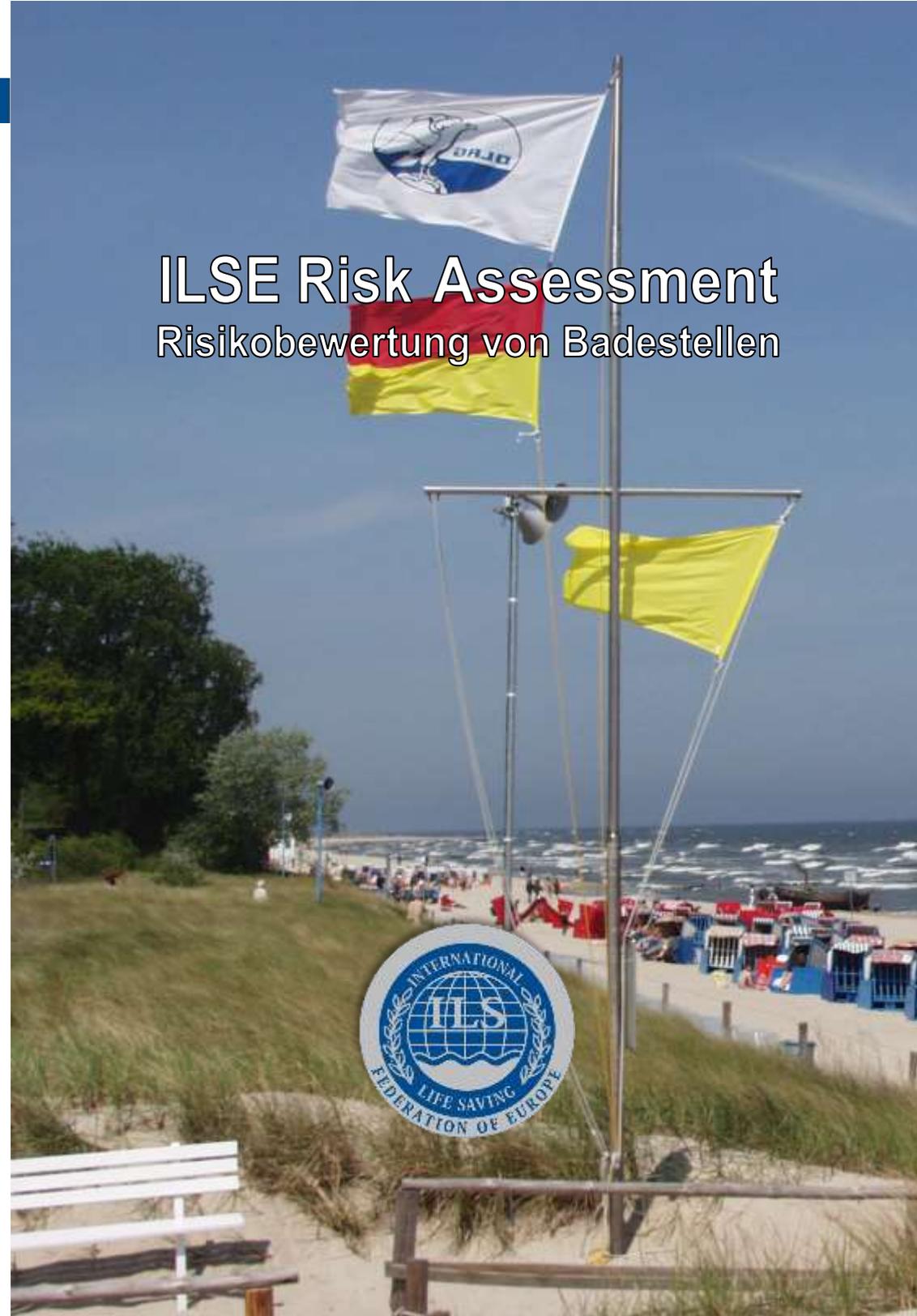
Sichern Sie Ihren Strand auf Basis eines international anerkannten Systems und werben Sie künftig mit dem Prädikat des „Lifeguarded Beach – Bewachter Strand“.

Wir beraten Sie gern unverbindlich und unterbreiten Ihnen ein Angebot zur Durchführung eines Risk Assessments.

Kontakt:

ILSE Risk Assessment Bureau
Germany
c/o DLRG Bundesgeschäftsstelle
Im Niedernfeld 1 – 3
31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723 / 955 – 423
Telefax: 05723 / 955 – 429
E-Mail: ILSE-RA@bgst.dlrg.de



ILSE Risk Assessment

Risikobewertung von Badestellen

Viele **Betreiber der Strände** quer durch Europa bewerben sich derzeit um die Verleihung der blauen Flagge, um zu zeigen, dass ihre Badestelle die Standards der Kriterien, die durch die Foundation for Environmental Education (FEE)-Blue Flag Kampagne entwickelt wurden, erfüllt.

Die Kriterien der FEE betrachten jedoch nur Umwelteinflüsse und Wasserqualität, nicht betrachtet werden **Sicherheitsaspekte**.



Gerade die Sicherheitsaspekte erlangen jedoch immer mehr an Relevanz, denn die Zahl der Ertrinkungstoten ist weltweit noch immer zu hoch und sinkt viel zu langsam. Allein in Europa ertrinken jährlich 35.000 – 40.000 Menschen.

Ein bewährtes Mittel diesen hohen Ertrinkungszahlen entgegenzuwirken ist Prävention – ein Portfolio an vielfachen Maßnahmen, die auf Information der Badegäste und vorbeugende Mittel der Unfallverhütung abzielen. Um zu ermitteln, welche Schritte sinnvoll sind, muss das jeweilige Badegebiet zuerst einer detaillierten Betrachtung und Risikoanalyse unterzogen werden.

Der Dachverband aller europäischen Wasserrettungsorganisationen hat, in Kooperation mit seinen nationalen Verbänden, ein auf fachlichen Erkenntnissen basierendes Konzept zur quantitativen Erfassung der Risikofaktoren an Badegewässern entwickelt.

Auf Basis von Rechenmodellen und unter Berücksichtigung aktueller normativer Vorgaben (ISO, EN) kann so das notwendige Personal und Material in Abhängigkeit von den lokalen Verhältnissen zur Absicherung von Badestellen ermittelt werden, oder Empfehlungen geben, wie die Badesicherheit bei eingeschränkter Nutzung mit den bereits vorhandenen Mitteln zu gewährleisten wäre.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

In Deutschland arbeitet die ILSE mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zusammen, der mit einer Million Mitgliedern und Förderern größten Wasserrettungsorganisation der Welt.

Die Gefahrenanalyse ist in acht Einheiten aufgeteilt, die u.a. die folgenden Bereiche abdecken:

1. Das betrachtete Gebiet:

Wie groß ist das ausgewiesene Badegebiet und wie sieht es aus?

2. Nutzung und Aktivitäten:

Welche Gebiete und Aktivitäten müssen ausgewiesen werden?

3. Zugang für Rettungsdienste:

Wie gut und schnell können Rettungsdienste das Gelände erreichen?

4. Öffentliche Rettungsmittel:

Welche öffentlichen Rettungsmittel und -einrichtungen stehen zur Verfügung?

5. Signale / Zeichen:

Wird durch entsprechende Zeichen auf Gefahren hingewiesen und sind diese Zeichen allgemein verständlich?

6. Öffentliche

Sicherheitsinformationen:

Welche Sicherheitsinformationen sind wo erhältlich und sind diese allgemein verständlich?

7. Gefahren und Risiken:

Welche Risiken und Gefahren gibt es in dem Gebiet und wie sind diese einzuschätzen?

8. Wasserrettungsdienst-Einrichtungen:

Welches Personal, welche Einrichtungen und Ausrüstungen sind für den Wasserrettungsdienst notwendig, bereits vorhanden und wo liegen sie?

Ergebnis dieser Risikobewertung ist ein fundiertes Gutachten sowie nach bestätigter Umsetzung der Sicherheitsempfehlungen - nach Beantragung - die Verleihung des internationalen Prädikats:

„Lifeguarded Beach - Bewachter Strand“



Das Prädikat stellt ein werbewirksames Qualitätsmerkmal dar, auf das Badegäste und Urlauber, vor allem aber Familien, zunehmend achten werden.

Die Risikobewertung erfolgt durch international zertifizierte Experten der DLRG. Das Ergebnis kann ggf. durch ein Schiedsverfahren überprüft werden.

Das Prädikat hat, sofern keine baulichen Maßnahmen in größerem Umfang vorgenommen werden, eine Laufzeit von vier Jahren und muss danach mit einer erneuten Begutachtung verlängert werden.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Vertrag über die Risikobewertung einer Badestelle

zwischen

der **Gemeinde Musterdorf**, Musterstraße 2, 12345 Musterdorf, Eigentümer oder Betreiber der Badestellen Muster 1 (Länge: xxx m) und Muster 2 (Länge: xxx m) (im folgenden Betreiber genannt)

und

der **Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.**, Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, Mitglied der International Lifesaving Federation of Europe (ILSE) (im folgenden DLRG genannt).

1. Vertragsgegenstand

Die ILSE hat die DLRG ermächtigt, Risikobewertungen von Badestellen nach ihrem Standard durchzuführen, die zur Sicherheit der Badegebiete in Deutschland beitragen sollen.

Der Betreiber beauftragt die DLRG mit der Risikobewertung der o.a. Badestelle nach diesem Standard. Die Risikobewertung hat eine Gültigkeit von 4 (vier) Jahren.

Die Risikobewertung wird durch von der ILSE qualifizierte und zugelassene Gutachter durchgeführt.

Das Ergebnis der Risikobewertung wird von der DLRG in dem Dokument „Bericht zur Risikobewertung einer Badestelle“ dokumentiert und dem Betreiber zugestellt.

2. Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber erkennt an, dass das Zertifikat „ILSE Lifeguarded Beach – Bewachter Strand“ nicht erteilt wird, falls eine Empfehlung der Risikobewertung zur Behebung von Gefährdungsquellen nicht erfüllt wird.

Der Betreiber stellt dem Gutachter angemessene Einrichtungen zur Prüfung der Badestelle am offenen Gewässer zur Verfügung und gibt ihm alle Informationen und Unterstützungen (incl. Kartenmaterial über die Badestelle im Maßstab 1:10.000 bzw. 1:25.000), die er in angemessener Weise verlangt.

Der Betreiber bestätigt innerhalb des Gültigkeitszeitraumes der DLRG nach der Zustellung des Ergebnisses der Risikobewertung jährlich schriftlich vor der jeweiligen Saison, dass die bewertete Badestelle die Anforderungen des Ergebnisses der Risikobewertung weiterhin erfüllt. Die DLRG behält sich vor, die Badestelle zu überprüfen.

Der Betreiber muss jegliche Hinweise darauf, dass die ausgewiesene Badestelle die Standards gemäß der Risikobewertung erfüllt, unverzüglich und ohne gesonderte Aufforderung entfernen, sobald diese nicht mehr eingehalten werden oder nachhaltige Veränderungen der Badestelle eingetreten sind. Dies gilt auch für vom Betreiber initiierte Werbung mit dem Prädikat „ILSE Lifeguarded Beach – Bewachter Strand“.

3. Verpflichtungen der DLRG

Die DLRG veranlasst die Risikobewertung der Badestelle durch einen von der ILSE qualifizierten und zugelassenen Gutachter nach dem Standard und gemäß den Methoden, Kriterien und sonstigen Vorgaben der ILSE. Der Betreiber erhält nach Beendigung der Bewertung das Ergebnisdokument zugestellt.

Im Falle der Nichterfüllung der von der ILSE geforderten Kriterien für eine sichere Badestelle werden dem Betreiber die notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung dieser Kriterien aufgezeigt. Nachdem der Betreiber diese Maßnahmen durchgeführt hat, kann er bei der DLRG eine erneute Risikobewertung beantragen.

4. Beschwerdeausschuss

Die DLRG bildet einen Beschwerdeausschuss, der sich aus mindestens zwei von der ILSE akkreditierten Gutachter - Tutoren oder leitenden Gutachter - Tutoren zusammensetzt und von denen einer aus einem anderen Land kommen muss. Sollte der Betreiber mit der Entscheidung des Gutachters und/oder jeglichen Empfehlungen des Gutachters nicht einverstanden sein, hat der Betreiber das Recht, durch schriftliche Mitteilung an die DLRG eine Überprüfung oder Neubetrachtung der Risikobewertung durch den Beschwerdeausschuss zu fordern, dessen Entscheidung dann endgültig ist. Falls diese Überprüfung die Entscheidung des Gutachters bestätigt, trägt der Betreiber die Kosten und Auslagen des Beschwerdeausschusses, anderenfalls trägt die DLRG diese Kosten und Auslagen.

5. Haftungsausschluss

Der Zweck der Risikobewertung und der darin empfohlenen Maßnahmen zur Behebung von Gefährdungsquellen besteht darin, alle Risiken zu verringern, die mit dem Betrieb der ausgewiesenen Badestelle verbunden sind. Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass ein Betrieb der ausgewiesenen Badestelle ohne jegliches Risiko nicht zu erreichen ist. Weder die DLRG noch die ILSE haften für Schäden, die innerhalb der ausgewiesenen Badestelle möglicherweise auftreten. Der Betreiber vereinbart mit der DLRG für die gesamte Laufzeit, die DLRG, den Gutachter und die ILSE im Hinblick auf jegliche Verlustschäden oder Haftungen schadlos zu halten, die möglicherweise gegen die DLRG, den Gutachter oder die ILSE geltend gemacht werden, und zwar:

- als Folge aus einem Vorfall, der sich in der ausgewiesenen Badezone ereignet,
- oder aufgrund der Vergabe oder Verweigerung des Zertifikats „ILSE Lifeguarded Beach – Bewachter Strand“.

6. Kosten

Eine Badestelle ist definiert als ein bis zu 400 m langer Strandabschnitt. Die Kosten der Risikobewertung für die erste Badestelle betragen 1200,- € zzgl. MwSt. Jede weitere Badestelle, oder Badestellen die länger als 400 m sind, werden mit 100,- € zzgl. MwSt je 200 m berechnet.

Eine erneute Risikobewertung nach Nichterfüllung der von der ILSE geforderten Kriterien für eine sichere Badestelle wird mit 600,- € zzgl. MwSt berechnet.

Falls der Betreiber einen gültigen Full-Service Vertrag mit der DLRG zur Durchführung der Sicherung des Badebetriebes hat, übernimmt die DLRG die Kosten der Risikobewertung innerhalb der Laufzeit des Full-Service Vertrages.

7. Mitteilungen

Jede Mitteilung oder sonstige Kommunikation im Rahmen dieses Vertrages muss schriftlich erfolgen und ist persönlich, mit frankierter, bevorzugt beförderter Post, per Fax oder per E-Mail zuzustellen oder zu versenden.

Die jeweiligen Adressen der Parteien für die Zustellung von Mitteilungen sind entweder die oben genannten Adressen oder abweichende Adressen, die der jeweils anderen Partei bekannt gegeben werden.
Eine Mitteilung gilt zum Zeitpunkt der Zustellung bei persönlicher Zustellung oder 4 Tage nach dem Versand bei Zustellung per Post als zugestellt.

8. Beendigung

Falls der Betreiber eine Bedingung dieses Vertrages verletzt, einschließlich - unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorangegangenen - der Nichteinhaltung einer Empfehlung des Gutachters oder des Beschwerdeausschusses, ist die DLRG berechtigt, diesen Vertrag unverzüglich mit 7-tägiger Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen.

9. Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland.
Gerichtsstand ist der Standort des DLRG-Bundesverbandes.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen. Die Vertragschließenden werden sich bemühen, rechtsunwirksame Regelungen durch solche zu ersetzen, die den unwirksamen wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommen. Sollte es zwischen den Vertragsparteien zu keiner Einigung kommen, gilt dispositives Recht

Bad Nenndorf,
.....
Ort, Datum

.....
Ort, Datum

.....
DLRG e.V.

.....
Betreiber



-OG Ückeritz-

Bewachter Strandabschnitt Seebad Ückeritz

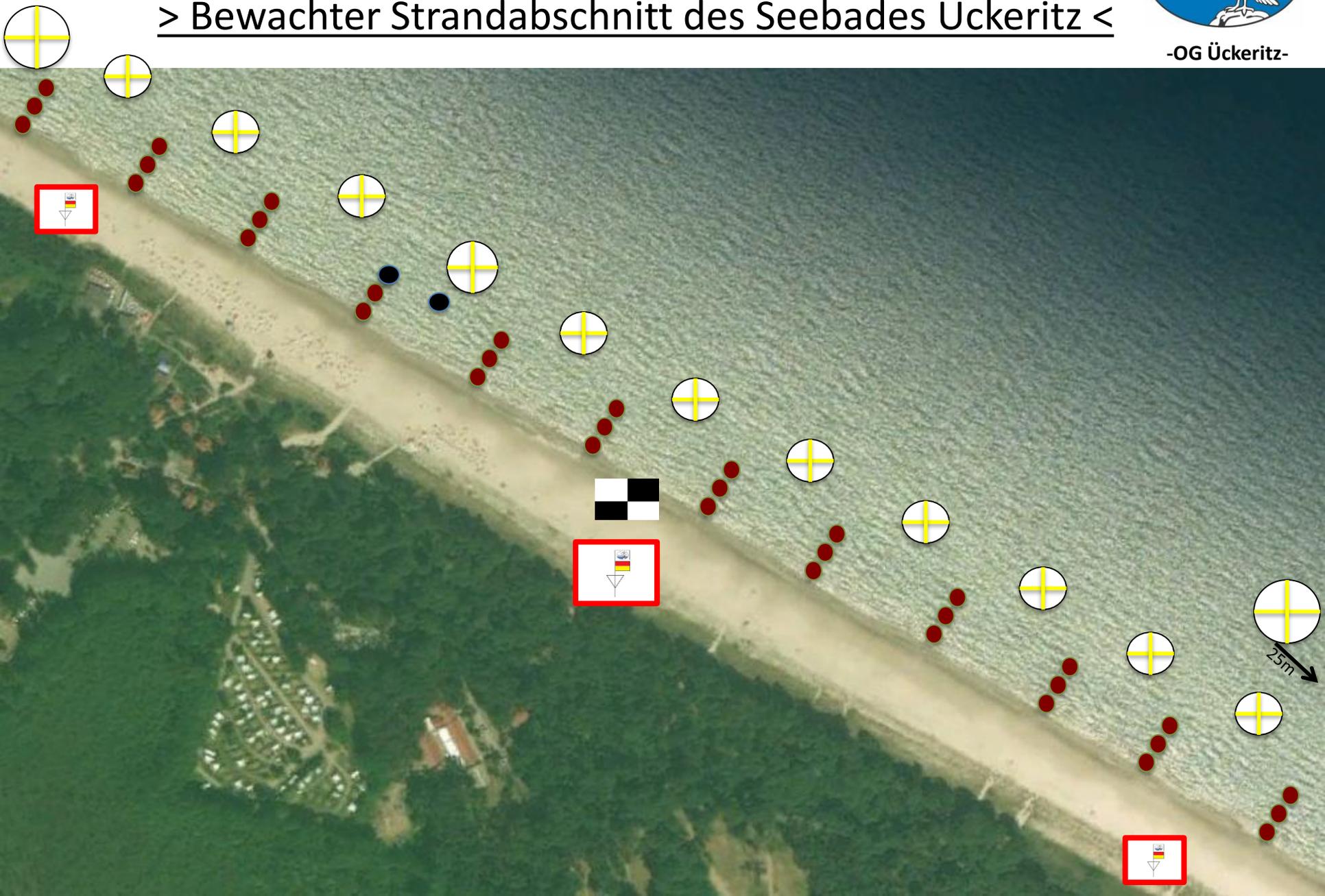
- Hinweise zur amtlichen Betonung gemäß des Wasser- und Schifffahrtsamtes (Zuständigkeit: WSA Stralsund) in Verbindung mit der See- und Schifffahrtsstraßenordnung
- Übersichten zum Strandabschnitt Seebad Ückeritz



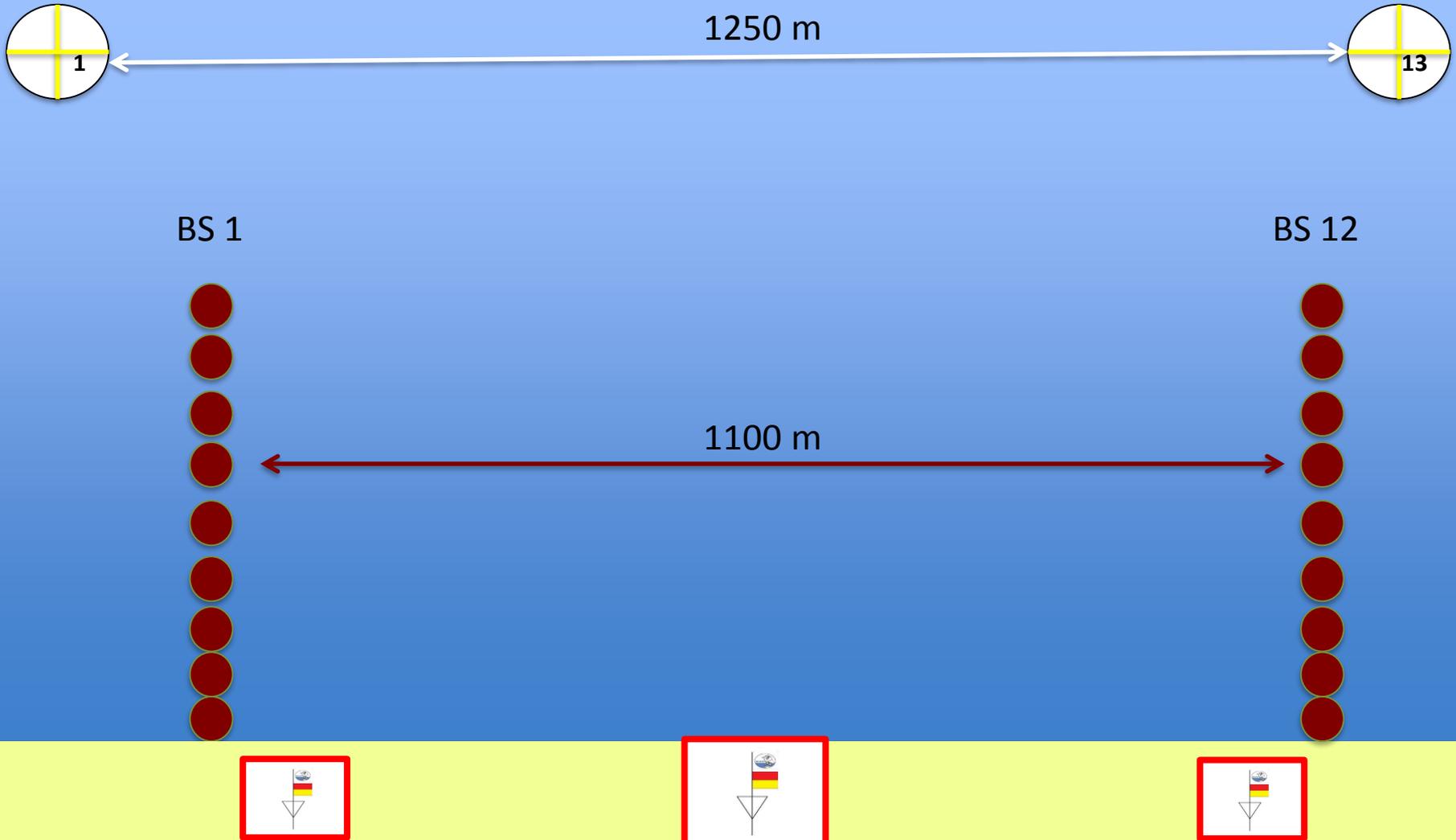
Bojen- und Badezonenkenzeichnungsplan –gesamt- > Bewachter Strandabschnitt des Seebades Ückeritz <



-OG Ückeritz-



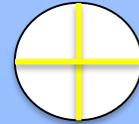
Übersicht der Gesamtausdehnung der Badezonenkennzeichnung im bewachten Strandabschnitt



Bootsgasse vor der DLRG-Hauptwache



-OG Ückeritz-



BS 6



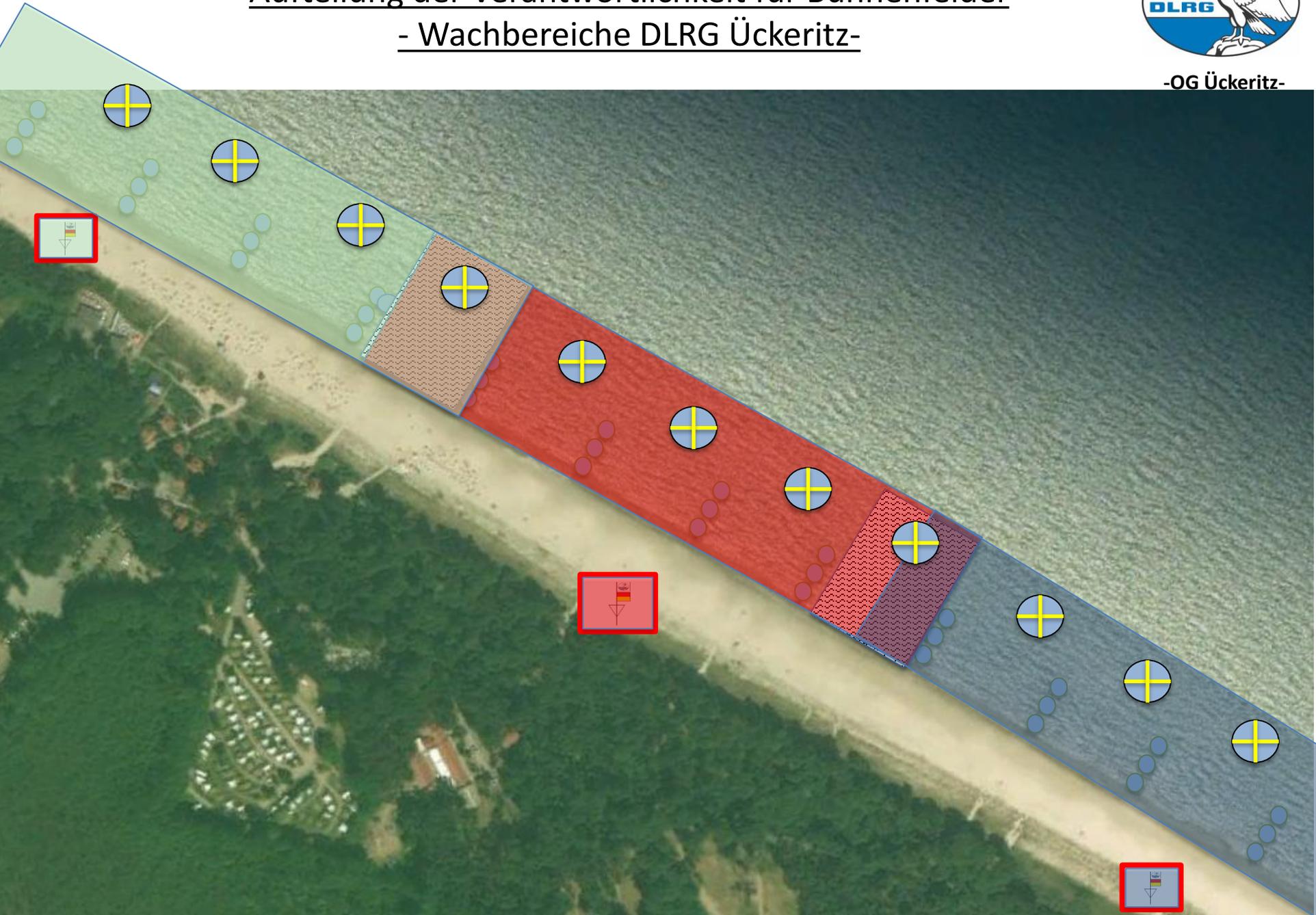
BS 7



Aufteilung der Verantwortlichkeit für Bühnenfelder - Wachbereiche DLRG Ückeritz-

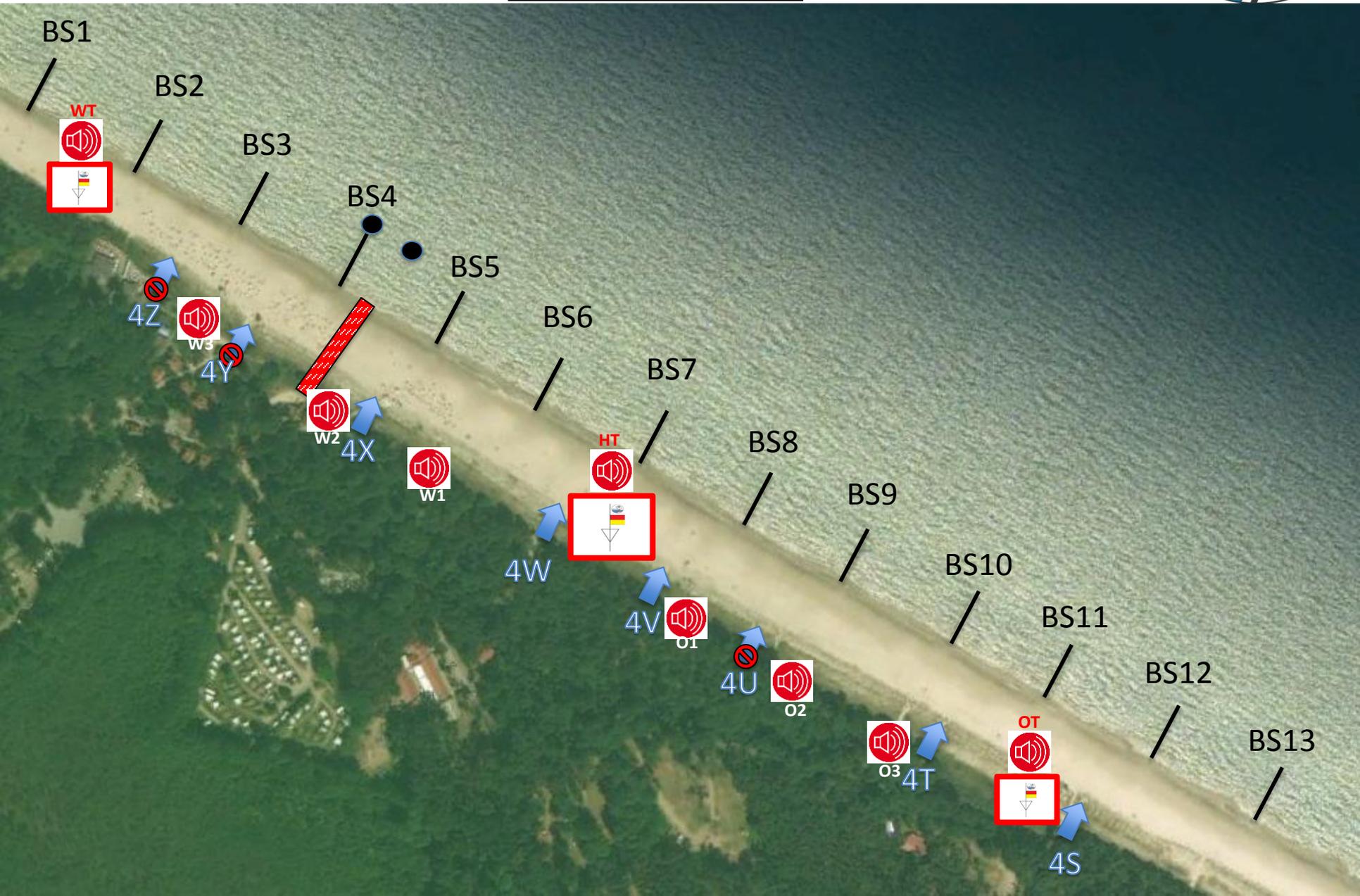


-OG Ückeritz-



Strandaufgänge und Beschallungsanlage

Seebad Ückeritz



Inventarliste / Übergabeprotokoll DLRG-Wache Ückeritz

Die nachstehend aufgeführten Materialien sind beim Wachwechsel vom alten Wachleiter

zu übergeben und vom neuen Wachleiter zu übernehmen.

Dabei ist diese Liste auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen.

Mängel und / oder fehlende Gegenstände sind zu vermerken und abzuzeichnen. (Signum/Zeile)

lfd.Nr.	Aussenbereich DLRG-Unterkunft	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
1	Feuerlöscher (6kg / ABC-Pulver)	1	1	
lfd.Nr.	Blockhaus "Gemeinschaftsgebäude"	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
2	Flachbildfernseher -Samsung 55 Zoll- + 2 Fernbedienungen Samsung	1 2	1 2	
3	Swissphone Digitalmelder > Leitstelle VG > mobile Display - Meldeeinheit > Ladegerät	1	1	
4	Mobiler Ofen -Durandal-	1	1	
5	Gefrier-/Kühl-Kombi-Einheit -BOSCH-	1	1	
6	Telefon Gigaset DA 510 + WLAN-Router > Anschlusseinheit	1	1	
7	Feuerlöscher (6kg / ABC-Pulver)	1	1	
lfd.Nr.	Raum 6 -Materiallager-	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
8	VHF Motorola GP 340 + Ladestation	4	4	
9	VHF Motorola GP 360 + Ladestation	1	1	
10	VHF ENTEL + Ladestation	4	4	
11	Laerdal "Little Anne" -Satz-	1	1	
12	Fahrräder	2	2	> 1x Schloss > 3x Schlüssel
13	Staubsauger -Kärcher WD4-	1	1	
14	Rettungsbojen -orange-	3	3	
15	Sanitätstaschen (gepackt DIN 14142)	2	2	
16	AED Trainer m.Fernbedienung	1	1	
lfd.Nr.	Bootschuppen	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
17	Rettungsbrett DLRG	1	1	
18	Kajak "Shark I" + Paddel + Sitzkissen	1	1	> Miete der KV von DLRG
lfd.Nr.	Hauptwache	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
19	Wetterstation FROGGIT WH 3000 SE > Bildschirm > Messeinheit	1 1	1 1	
20	Regler- / Stromversorgungselement > Akkustik - Strandbeschallung -Ritto Voice- > Radiobedienteil	1	1	
21	Mikrofon	1	1	
22	Festnetztelefon Sinus PA 103 + Mobiltelefoneinheit- Ladestation + WLAN-Einheit	1	1	
23	Feuerlöscher (6kg / ABC-Pulver)	1	1	
24	Schaukeltrage m. 3 Gurten	1	1	
25	Notfallrucksack PAX (OG Ückeritz) > AED Cardia Science (Powerheart G3) > Sauerstoffflasche	1	1	
26	Gurtretter (DLRG - gelb-)	2	2	
27	Rettungsweste	4	4	
28	Vakuummattatze+Pumpe	1	1	
29	Rettungstuch	1	1	
30	Sanitätstasche (klein / DLRG)	1	1	
31	Sanitätstasche (gummiert / rot)	1	1	
32	Rettungstrage -MedSled- > mit Tragetasche	1	1	
33	Motorola GM 900 + Sprechtaster	1	1	
34	Fernglas -Binocom-	2	2	> + 4x Aussonderung 2018 > Lagerung KV-Bauhof-
35	Fernglas -Nikon-	1	1	

lfd.Nr.	Quad ArcticCat - Honda	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
36	Rettungsboje	1	1	
37	Feuerlöscher (2kg / ABC-Pulver)	1	1	
38	Black Box	1	1	
39	Handstrahler - 12V-Anschluss-	1	1	
40	Ladegerät	1	1	
41	Schlüsselband Quad: > Pollertransponder > Zündschlüssel > Vorhängeschloss Garage	1	1	
42	Steckschlüssel Poller	1	1	
43	Fahrzeugschein	1	1	> im Bauhof
lfd.Nr.	Motorrettungsboot 3.5	Übergabe SOLL	Übernahme IST	Bemerkungen
44	DSB 3.5 DLRG MRB	1	1	
45	Tohatsu 30PS	1	1	
46	Tank 12 l	1	1	
47	Tank 25 l	1	1	
48	Leine -Notaus / Quickstop-	1	1	
49	Stechpaddel	2	2	
50	Gurtretter	1	1	
51	Schleppleine	1	1	
52	Trailer - Ohlmeier 500 -	1	1	

Übergabe:

Datum: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

Übernahme:

Datum: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

Bestätigung der Kurverwaltung Ückeritz:

Name / Unterschrift

Statistik für die Station Ückeritz (Usedom)

vom: 16.05.2020 bis: 05.09.2020 = 113 Tage

Woche: 21 bis: 36 = 16 Wochen

Anzahl Erste Hilfe leicht: <u>63</u>	Anzahl HLW: <u>0</u>	Anzahl Kindersuchen: <u>10</u>
Anzahl Erste Hilfe schwer: <u>8</u>	Anzahl AED: <u>0</u>	Anzahl Elternsuchen: <u>4</u>
Anzahl der ausgegebenen Kindersucharmbänder: <u>68</u>		

Rettung / Bergung	ohne Boot	mit Boot	Innerhalb des Badebereichs	Außerhalb des Badebereichs
Kleinschwimmittel ("Inflatables")	0	5	2	0
Surfbretter	0	0	0	0
Unfälle mit Kitesurfen	0	0	0	0
Boote	0	0	0	0
Personen von Booten/Surfbrettern	0	0	0	2
Badende/Schwimmende	0	0	0	0
Tote	0	0	0	0
Anzahl der geretteten Personen	2	davon unter 14 Jahre		0
		davon Lebensrettungen		0

Ursachen, die zur Rettung oder Bergung der Personen geführt haben:

Kreislauf	Über-schätzung	Alkohol/Drogen Medikamente	Brandung	Strömung	Nicht-schwimmer	Sonstiges
0	2	0	0	0	0	0

Gesamtzahl der geleisteten Wachstunden:	4.836,00
--	-----------------

Mitteilung der Einsatzleitung:

Bad Nenndorf, 28.09.2020

Diese Aufstellung wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig!

Mitteilungen der Wachleiter – siehe Rückseite

Mitteilungen der Wachleiter aus Ückeritz (Usedom) – Saison 2020

1. Vielen Dank für den 2. großen Kühlschrank, das ist eine echte Hilfe
2. Schön wären Sonnenschirme als zusätzlicher Schutz vor der Sonne . 3 Stck
3. 06.07.2020 verdrehtes Knie, Verdacht Bänderriss
4. 04.07.2020 starke Kopfverletzung auf dem Campingplatz
5. 04.07.2020 abgetriebenes SUB, Personen gaben Hilfesignale
6. 12:08:2020 Lebensrettung von Mutter, Vater, Tochter die von der Strömung und dem starken Wellengang immer wieder gegen die Buhnen geschlagen wurden.
7. Quad muss überholt werden, defekt
8. Brettungsboot defekt



Zentraler Wasserrettungsdienst Küste der DLRG
Rückmeldeformular Saison 2021

Bitte schnellstmöglich zurück an:

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Stabsstelle ZWRD-K
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

zwrd-k@dlrg.de

FAX: 05723 / 955 459

Rahmendaten Saison 2021

- 1 Reisekosten Rettungsschwimmer:
Nebensaison (Mai, Juni, September) 100% Erstattung bei mindestens einer Woche Wachzeit
Hauptsaison (Juli, August): 100% Erstattung bei mindestens zwei Wochen Wachzeit,
50% bei mindestens einer Woche Wachzeit (ggf. streichen)
Grundlage ist der Fahrtkostennachweis durch eine gestempelte Bahnfahrkarte. Andernfalls
gilt der im Wachauftrag ausgewiesene Eurobetrag.
- 2 Verpflegungspauschale bei Selbstverpflegung: 17,- € pro Tag
- 3 Aufwandsentschädigung:
Wachführer: 7,50 € pro Tag
Wasserretter: 6,00 € pro Tag bei Nachweis der „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“
Rettungsschwimmer: 5,00 € pro Tag
- 4 Die Vermittlungspauschale beträgt für jeden vermittelten Rettungsschwimmer 62,55 € netto.

Geplante Personalzuweisung Saison 2021:

Wasserrettungs- station:	316	ÜCKERITZ			
erster Wachttag (Anreise am Vortag):	15.05.			letzter Wachttag (Abreise am Folgetag):	11.09.
	Vorsaison 1	Vorsaison 2	Hauptsaison	Nachsaison 1	Nachsaison 2
von ... bis...:	15.05.-26.06.	./.	26.06.-28.08.	28.08.-11.09.	./.
benötigte Wachführer:	1	./.	1	1	./.
benötigte Bootsführer:	1	./.	1	1	./.
benötigte Rettungsschwimmer:	1	./.	7	2	./.
Besondere Veranstaltungen (Art und Datum)					
Bemerkungen: (z.B. Veränderungen gegenüber Vorjahr)					

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift Badestellenbetreiber

Kurzbeschreibung DLRG Wachstation "Klein"

Art: 23155005

Maße:

Länge x Breite x Höhe	2.990 x 2.435 x 2.690 mm
Lichte Raumhöhe	2.300 mm
Gewicht:	ca. 2100kg

Container Modul bestehend aus:

Feuerverzinkte Stahlkonstruktion, farblich beschichtet
Feuerverzinktes Profilblech-Wannendach, beidseitig mit Aluzink nach DIN 55928
Feuerverzinkter Blindboden mit Unterbodenschutz
Feuerverzinkte Profilblech-Außenverkleidung mit PLATAL RAL 9010

Innenverkleidung / Bodenbelag:

Decke in weiß beschichtet, diffusionsdichte Deckschichten nach der WSO. Wände Platal-Blech, glatt, weiß
PVC, grau, oberflächenversiegelt, verschleißt, EN 32 (K4), 12 dB, antistatisch

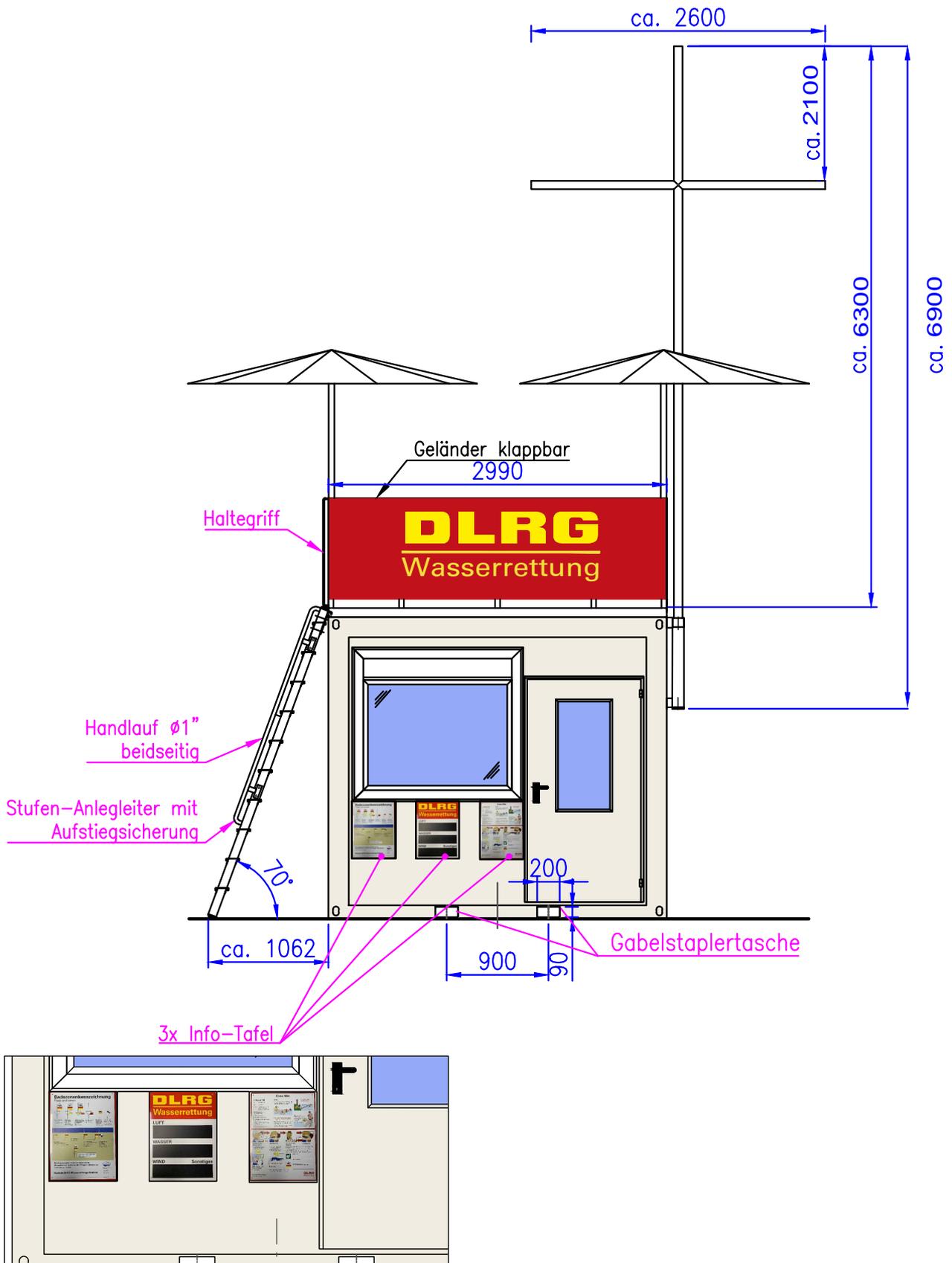
Sonstiges:

- Alu-Stufen-Anlegeleiter mit 10 Stufen, Stufenbreite ca. 370 mm, Stufentiefe 80 mm, Leiterlänge ca. 2.980 mm
- Aufstiegsschutz für die Stufenanlegeleiter
- 7,5 m² Dachfläche begehbar
- Geländer, verzinkt, klappbar, fest am Dach montiert, Brüstungshöhe 1.000 mm, Einstiegsöffnung stirnseitig
- Flaggenmast mit Halterung.
Höhe ca.6,3m über der Dachkante,
Ausleger 1,3 m. nach beiden Seiten,
Mast abnehmbar
- Diebstahlsichere Rettungsbretthalterung
- Tür, selbstschließend, aus verz. Rahmenkonstruktion aus Rechteck- und Quadratrohr, Öffnungsbreite ca. 800 mm
- Gabelstaplertaschen im Bodenrahmen 200 x 90 mm

Optionen:

- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften, Leitungen verdeckt verlegt, Schalter und Steckdosen in Hohlwanddosen
- Halterung für Antennenmast

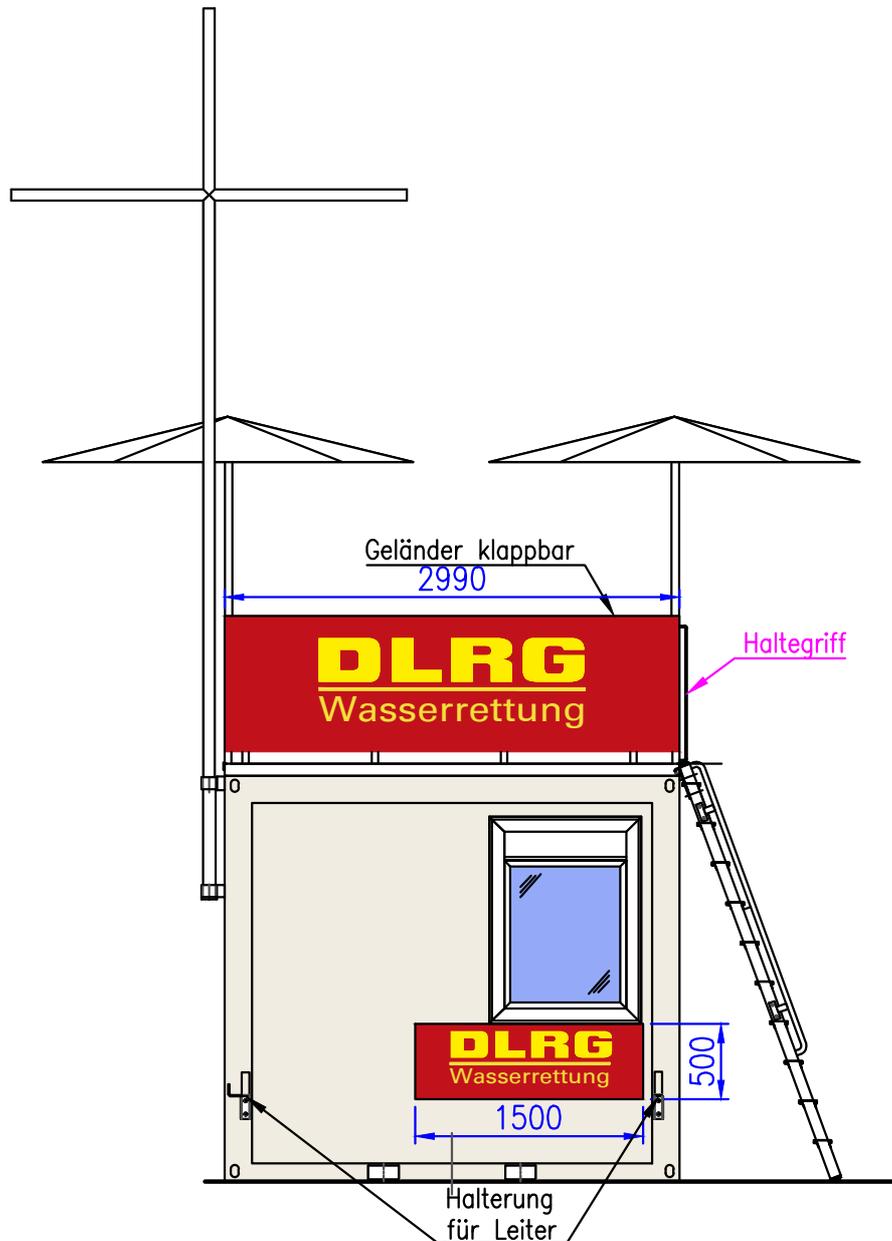
Wachstation „klein“ 2,9m x 2,4m x 3,75m



Vorderansicht

DLRG

Wachstation „klein“ 2,9m x 2,4m x 3,75m



Rückansicht

Wachstation „klein“ 2,9m x 2,4m x 3,75m



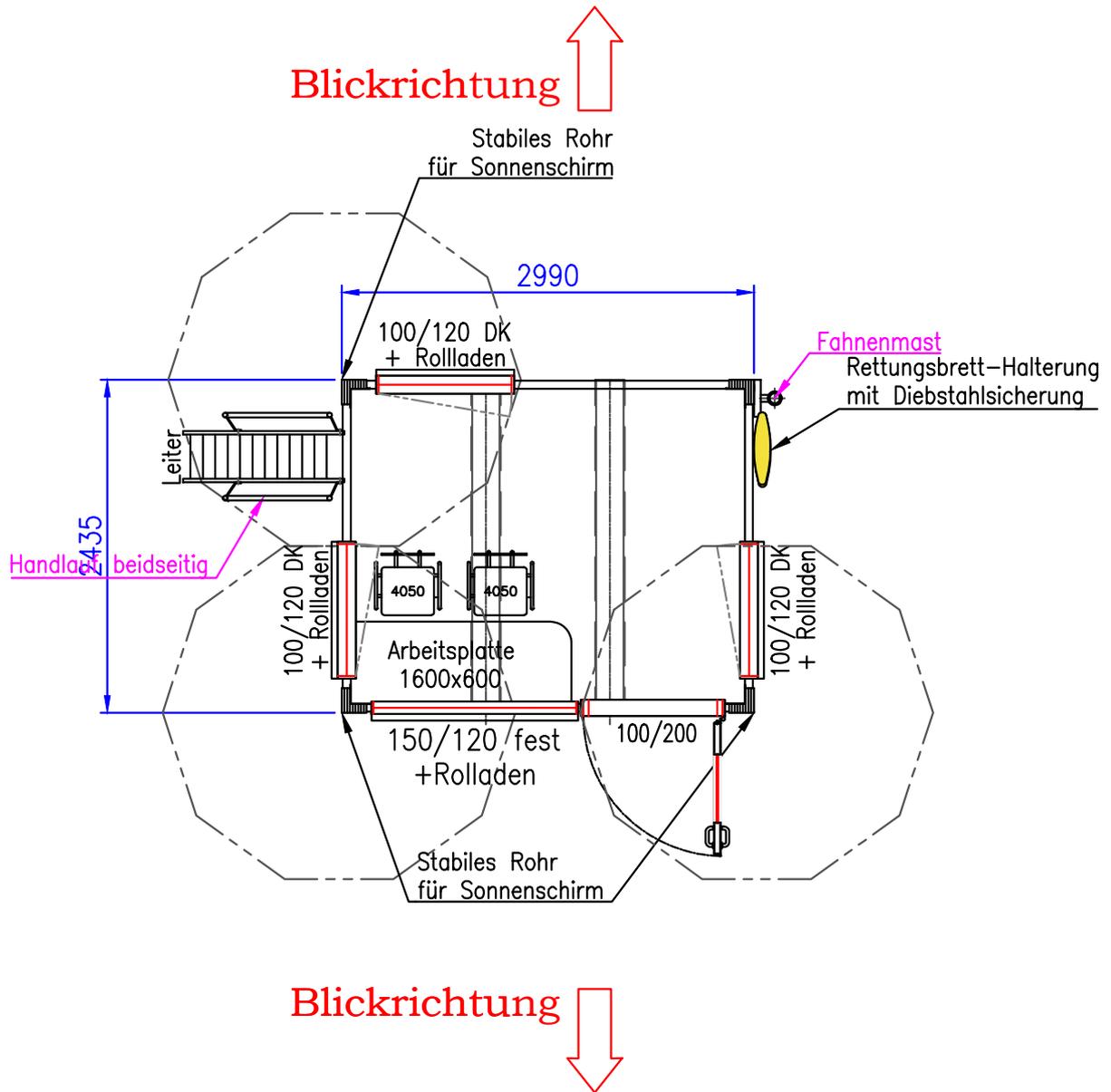
Ansicht von rechts



Ansicht von links

*Anmerkung: Das hier abgebildete Rettungsbrett gehört nicht zum Lieferumfang

Wachstation „klein“ 2,9m x 2,4m x 3,75m



Grundriss

Kurzbeschreibung DLRG Wachstation "groß"

Art: 23155000

Maße:

Länge x Breite x Höhe (inkl. Fahrgestell)	4.000 x 2.435 x 4.620 mm
Lichte Raumhöhe	2.300 mm
Gewicht:	ca. 3200kg inkl. Fahrgestell

Container Modul bestehend

Aus:
Feuerverzinkte Stahlkonstruktion, farblich beschichtet
Feuerverzinktes Profilblech-Wannendach, beidseitig mit Aluzink nach DIN 55928
Feuerverzinkter Blindboden mit Unterbodenschutz
Feuerverzinkte Profilblech-Außenverkleidung mit PLATAL RAL 9010

Innenverkleidung / Bodenbelag:

Decke in weiß beschichtet, diffusionsdichte Deckschichten nach der WSO. Wände Platal-Blech, glatt, weiß
PVC, grau, oberflächenversiegelt, verschleißt, EN 32 (K4), 12 dB, antistatisch

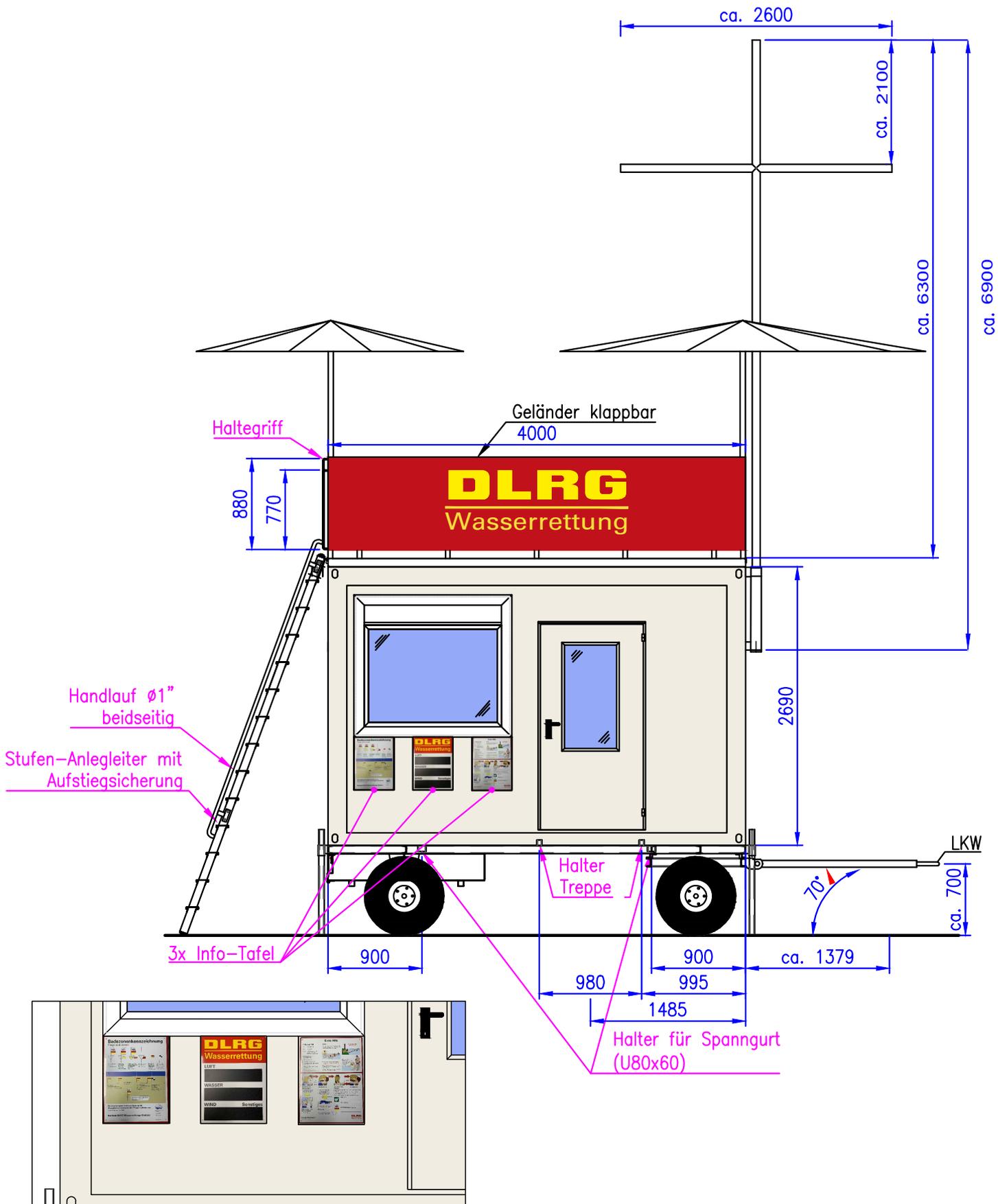
Sonstiges:

- Alu-Stufen-Anlegeleiter mit 13 Stufen, Stufenbreite ca. 370 mm, Stufentiefe 80 mm
- Aufstiegsschutz für die Stufenanlegeleiter
- ca. 10m² Dachfläche begehbar
- Geländer, verzinkt, klappbar, fest am Dach montiert, Brüstungshöhe 1.000 mm, Einstiegsöffnung stirnseitig
- Tür, selbstschließend, aus verz. Rahmenkonstruktion aus Rechteck- und Quadratrohr, Öffnungsbreite ca. 800 mm
- Flaggenmast mit Halterung.
Höhe ca.6,3m über der Dachkante,
Ausleger 1,3 m. nach beiden Seiten,
Mast abnehmbar
- Diebstahlsichere Rettungsbretthalterung
- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften, Leitungen verdeckt verlegt, Schalter und Steckdosen in Hohlwanddosen
- Fahrgestell zweiachsig, LKW-Zugöse, Zuggabel ungekröpft und unter Aufbau drehbar, Zugösenhöhe ca. 700 mm, ungebremst 6 km/h ohne Beleuchtung, ohne TÜV-Abnahme, stabile Stahlrohrstützen 4-fach mit großen Platten, verzinktes Fahrgestell (unverzinkt sind Zuggabel, Drehkranz und Achsen - Verschweißen der Teile nach dem Verzinken)

Optionen:

- Außentür waagrecht zweigeteilt
- Porzellan-Waschbecken k/w, 5 L-UT-Speicher, Spiegel, Ablage, Handtuchhaken, Mischbatterie
- Halterung für Antennenmast

Wachstation „groß“ 4,0m x 2,4m x 4,62m



Deichsel unterdrehbar

Fahrtrichtung rechts

DLRG

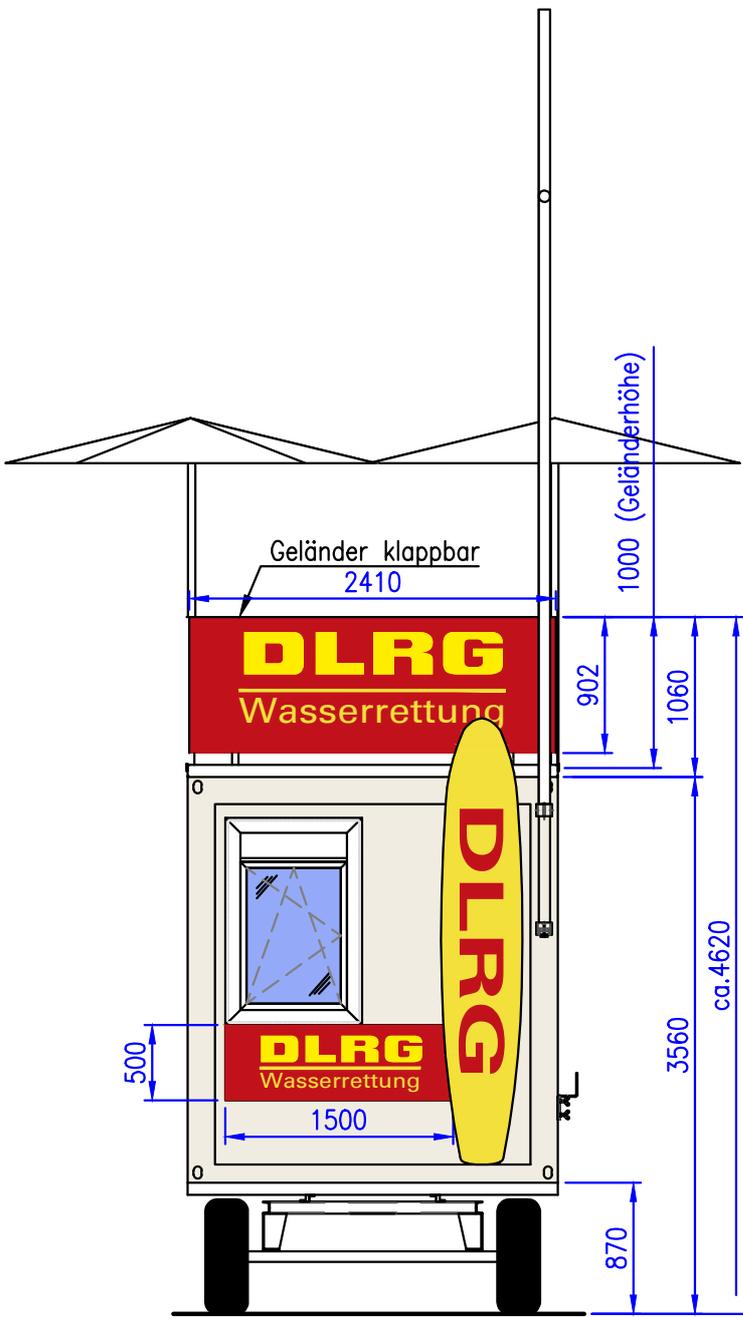
Wachstation „groß“ 4,0m x 2,4m x 4,62m



Fahrtrichtung links

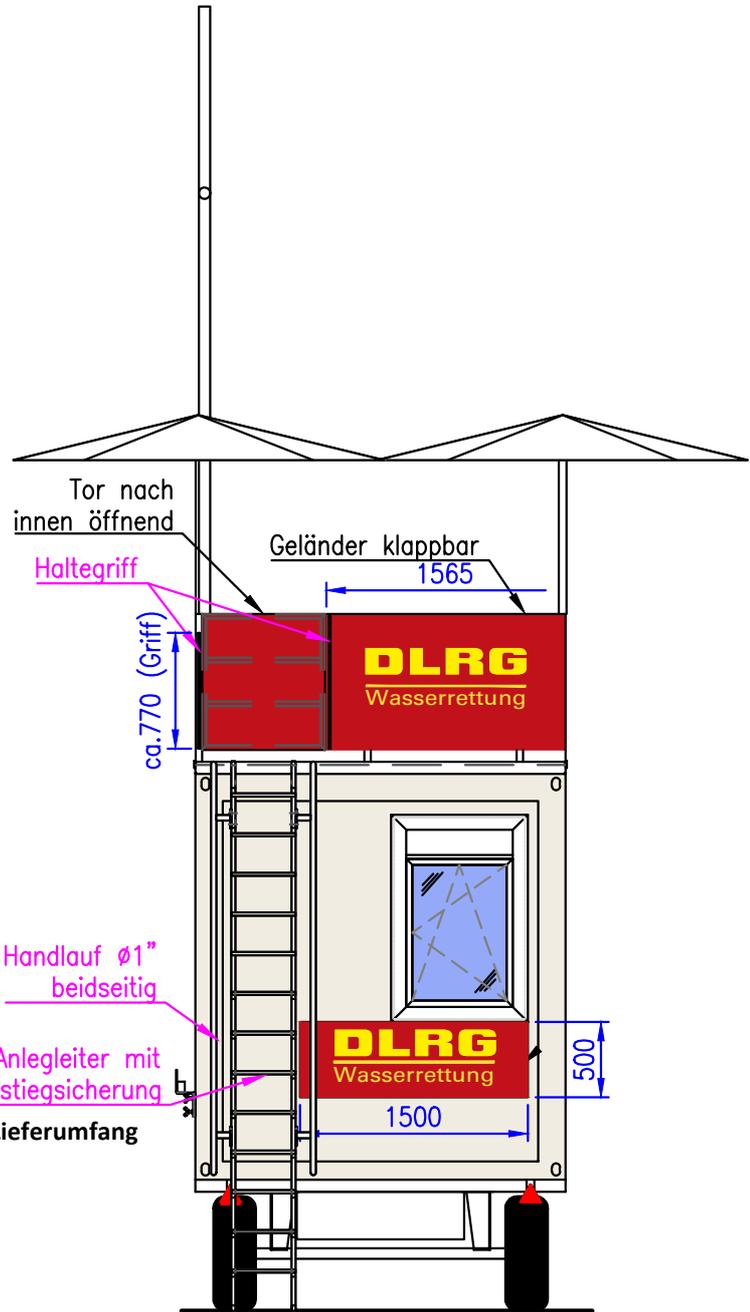
DLRG

Wachstation „groß“ 4,0m x 2,4m x 4,62m



Ansicht von vorne

*Anmerkung: Das hier abgebildete Rettungsbrett gehört nicht zum Lieferumfang

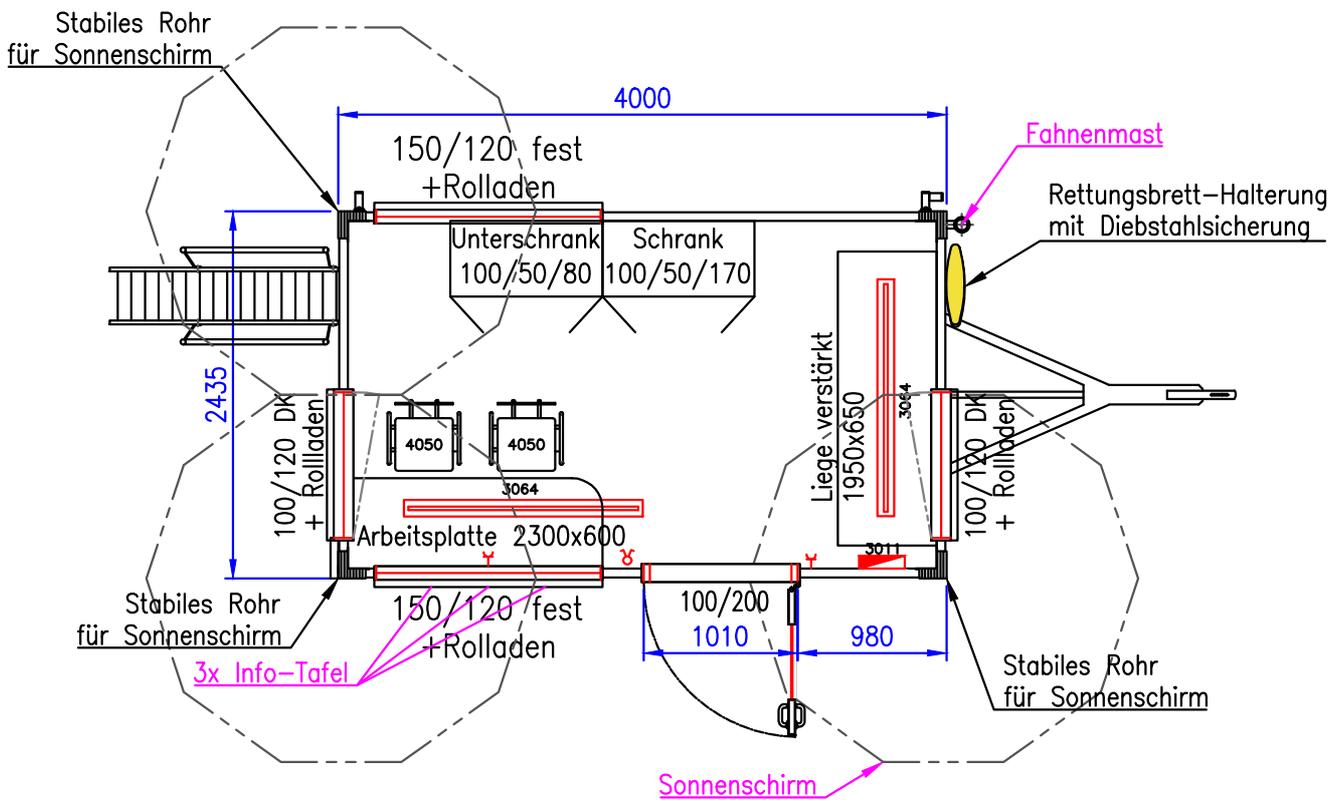


Ansicht von hinten

Wachstation „groß“ 4,0m x 2,4m x 4,62m



Blickrichtung



Blickrichtung



Grundriss



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Im Niedernfeld 1-3 · 31542 Bad Nenndorf

Fremdenverkehrsamt Seebad Zempin
Frau K. Kulz
Fischerstraße 1
17459 Zempin



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**
Bundesgeschäftsstelle
Materialstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Telefon 05723/955-600
Telefax 05723/955-699
info@materialstelle.dlrg.de

Kundennummer K000061028
Bearbeiter DLRG\SCE
Angebotsdatum 11. Dezember 2019

Angebot Nr.: A0005616

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	E-Preis Brutto	Rabatt in %	MwSt.	Betrag
	Sehr geehrte Damen und Herren						
	herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Nachstehend bieten wir Ihnen freibleibend an:						
23155000	Mobile DLRG Rettungsstation groß mobil	1	STÜCK	36.450,00 €		19%	36.450,00 €
23155005	Mobile DLRG Rettungsstation - klein - zzgl. Fracht und evtl anfallender Krankkosten	1	STÜCK	25.515,00 €		19%	25.515,00 €
	Die Preise verstehen sich incl. MwSt., zuzüglich ggf. Versand- oder Frachtkosten Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten. Mit freundlichen Grüßen DLRG Materialstelle						
Summe Netto EUR							52.071,43
19% MwSt.							9.893,57
Summe Brutto EUR							61.965,00

Zahlung: Zahlung per Überweisung 10 Tage

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

Gläubiger-IdNr.: DE69ZZZ00000078558
USt-IdNr.: DE 119 823 912
Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Vereins-Register-Nr.: VR 24198 B

Volksbank in Schaumburg e.G.
IBAN: DE8125591413730 6789 000
BIC: GENODEF 1BCK
BLZ: 255 914 13 / Konto: 730 6789 000



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Im Niedernfeld 1-3 · 31542 Bad Nenndorf

Fremdenverkehrsamt Seebad Zempin
Frau K. Kulz
Fischerstraße 1
17459 Zempin



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**
Bundesgeschäftsstelle
Materialstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Telefon 05723/955-600
Telefax 05723/955-699
info@materialstelle.dlrg.de

Kundennummer K000061028
Bearbeiter DLRG\SCE
Angebotsdatum 11. Dezember 2019

Angebot Nr.: A0005616

Art.-Nr.	Beschreibung	Menge	Einheit	E-Preis Brutto	Rabatt in %	MwSt.	Betrag
	Sehr geehrte Damen und Herren						
	herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Nachstehend bieten wir Ihnen freibleibend an:						
23155000	Mobile DLRG Rettungsstation groß mobil	1	STÜCK	36.450,00 €		19%	36.450,00 €
23155005	Mobile DLRG Rettungsstation - klein - zzgl. Fracht und evtl anfallender Krankkosten	1	STÜCK	25.515,00 €		19%	25.515,00 €
	Die Preise verstehen sich incl. MwSt., zuzüglich ggf. Versand- oder Frachtkosten Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten. Mit freundlichen Grüßen DLRG Materialstelle						
Summe Netto EUR							52.071,43
19% MwSt.							9.893,57
Summe Brutto EUR							61.965,00

Zahlung: Zahlung per Überweisung 10 Tage

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

Gläubiger-IdNr.: DE69ZZZ00000078558
USt-IdNr.: DE 119 823 912
Eingetragen im Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Vereins-Register-Nr.: VR 24198 B

Volksbank in Schaumburg e.G.
IBAN: DE8125591413730 6789 000
BIC: GENODEF 1BCK
BLZ: 255 914 13 / Konto: 730 6789 000